



[Home](#) [Login](#) [Golfpartner-Suche](#) [Forum](#) [Suchen](#) [Hilfe](#)

Drive: »Home »Spielberichte »Österreich

Platzvorstellung

Niederösterreichischer Golfclub St.Pölten - Parkkurs

Ein schöner 18-Loch Golfplatz rund um Schloss Goldegg



Schloss Goldegg

hin zum Ötscher ist großartig.

Für diejenigen die den Golfplatz noch von der Zeit des **Golfclubs St.Pölten Schloss Goldegg** kennen (also vor der Neueröffnung des Platzes im Jahr 2008 durch die GC 2000 Gruppe): Die Reihenfolge der Front- und Back-Nine wurde getauscht und die beiden Löcher unterhalb des Schlosses sind nicht mehr Teil des 18-Loch Platzes (sie gehören jetzt zum 9-Loch Platz). Dafür sind zwei neue Front-Nine Löcher dazugekommen. Und der Pflegezustand des Platzes hat sich seit der Übernahme der Anlage durch die GC 2000 Gruppe signifikant verbessert.

Die Front-Nine inklusive der beiden Löcher 8 und 9 im Schlosspark bilden eine Schleife westlich vom Schloss, die Back-Nine Schleife führt weiter weg vom Schloss hinunter Richtung Südwesten. Zentrum des Platzes ist der Bereich Tee 1, Tee 10, Grün 18.

Golfen im Schlosspark



Grün Loch 10 (Par 4, 416m)

Bahnen führen jeweils bergauf/bergab. Loch 3 (Par 4, 359m) führt westseitig entlang des Waldes bergauf. Loch 4 (Par 3, 170m) ist formal das schwerste Loch am Platz, wohl auch wegen der Länge in Kombination mit der Bergauf-Lage. Zwei Sandbunker verteidigen das Grün. Die Löcher 5 (Par 4, 358m) und 6 (Par 4, 355m) führen diagonal durch den Hang zuerst bergab und dann bergauf. Loch 7 (Par 4, 320m) schließt diesen Bereich der Anlage ab. Tee 7 liegt ganz oben im Waldeck, das Fairway führt entlang des Waldes (links ist Out-of-Bounds gepflückt) hinunter zum Grün, das von Bunkern verteidigt wird. Die nun folgenden beiden Löcher 8 und 9 liegen im Schlosspark, der noch von einer alten Mauer umrahmt wird. Loch 8 (Par 4, 306m) geht steil bergauf. Der erste Teil des Fairways ist links und rechts von Wald begrenzt, in der ohnehin schon schmalen Landezone warten zusätzlich noch Fairwaybunker auf ungenau geschlagene Bälle. Das hoch oben gelegene Grün wird von zwei Grünbunkern und einem Biotop bewacht. Loch 9 (Par 5, 434m) ist ein leichtes Dogleg links, bergab führend. Ab der Mitte des Fairways wird's eng, links und rechts begrenzt Wald die Spielbahn. In der Landezone steht rechts ein großer singulärer Baum. Weiter unten vor dem Grün - das wunderschön in einer Waldlichtung liegt - erschweren drei, vier singuläre Bäume, die quer über die Spielbahn verteilt sind, den Annäherungsschlag. Für mich ist Loch 9 im Schlosspark das Signaturehole des Platzes.

Abschlag mit Blick ins Alpenvorland

Loch 10 (Par 4, 416m) liegt parallel zu Loch 1, es ist ein leichtes Dogleg links und geht leicht bergab. Achtung: Vor dem Grün liegt ein großer Bunker mit einem Strauch mitten am Fairway. Auf Grund der enormen Länge der Spielbahn ist es nicht unwahrscheinlich dass der Bunker

September 2011 - Rund sieben km nordwestlich der Stadtgrenze von St.Pölten oder rund zehn Autominuten entfernt liegt die Anlage des **Niederösterreichischen Golfclubs St.Pölten** rund um das Schloss Goldegg in der Marktgemeinde Neidling im Bezirk St.Pölten-Land in Niederösterreich. Neben dem 18-Loch Parkkurs gibt es noch den 9-Loch Schlosskurs. Clubhaus und Restaurant befinden sich im historischen Schlossgewölbe.

Der 18-Loch Parkkurs liegt teilweise im Schlosspark, teilweise im leicht hügeligen, offenen Gelände an den Ausläufern des Dunkelsteiner Waldes. Der Ausblick auf die Landeshauptstadt St.Pölten und auf das niederösterreichische Voralpengebiet bis



Grün Loch 9 (Par 5, 434m) im Schlosspark

Loch 1 (Par 5, 529m von gelb) ist gleich ein langes Loch zum Start, es ist ein leichtes Dogleg links und geht leicht bergab. In der Landezone rechts lauert - gut platziert - ein Fairwaybunker auf geslickte Bälle. Eher links zu spielen ist auf Loch 1 klüger - erstens kürzt man das Dogleg ab und zweitens weicht man dem Fairwaybunker aus. Links vom Fairway liegt - lediglich durch ein paar alleinstehende Bäume getrennt - Loch 10. Loch 2 (Par 3, 132m) führt parallel zum letzten Teil des 1er Loches entlang der Waldgrenze wieder bergauf. Die nun folgenden Löcher 2 bis 7 liegen alle auf einem Südosthang westlich vom Schloss, wobei singuläre Bäume und der Wald, der die Fläche auf drei Seiten begrenzt, den Charakter der Löcher bestimmen. Die



Abschlag Loch 15 (Par 5, 456m)

Schriftgröße auf dieser Seite ändern:



Fotoalbum mit über 5.000 Golfphotos



Fairway2Hotel
Online Gutscheine
App

Warum volles Greenfee zahlen wenn's auch um die Hälfte geht ?
» [weiter ...](#)



Privatsphäre
Einstellungen

inklusive Busch ins Spiel kommt. Loch 11 (Par 3, 133m) führt steil bergab, rechts und hinter dem Grün lauern Sandbunker, links stehen singuläre Bäume, weiter rechts ist Wald. Loch 12 (Par 4, 365m) ist ein wunderschönes Loch dessen Teeshot durch eine Waldschneise ins Freie geht. Rechts ist Wald, links stehen vereinzelt Bäume und auch ein Biotop wartet auf Ihre verzogenen Bälle. Das Grün liegt ganz hinten oben am Waldrand. Loch 13 (Par 3, 138m) führt - leicht bergab - in umgekehrter Richtung wieder zurück. Rechts wird die Bahn von Wald begrenzt, das Grün liegt am Waldrand, verteidigt von einem Sandbunker und dem vorher schon erwähnten Biotop. Die nun folgenden beiden Par 5 von Loch 14 und 15 liegen auf einem nach Südosten geneigten Hang. Loch 14 (Par 5, 479m) führt bergauf, rechts wird die Spielbahn von Wald begrenzt, links stehen singuläre Bäume. Loch 15 (Par 5, 456m) führt dann - parallel zu Loch 12 - wieder bergab. Der erste Teil des Fairways wird rechts von Wald begrenzt, der Teeshot geht durch eine schmale Gasse, rechts und links ist Out gepflockt! Loch 16 (Par 3, 116m) führt steil bergab und liegt am westlichsten Zipfel der Anlage, das Grün liegt an der tiefsten Stelle des Platzes. Dann geht's entlang einer Straße vorbei an einem Hexenhäuschen zu Tee 17. Loch 17 (Par 4, 315m) beginnt flach bis zu einem querenden Bach. Dann geht die Spielbahn zwischendurch steil bergauf (parallel zu Loch 11 in entgegengesetzter Richtung).



Teich vor Grün 18; im Hintergrund Schloss Goldegg

Für Longhitter ist dieser Bereich die Landezone. Das letzte Drittel des Fairways inklusive dem Grün liegen im flachen Teil oberhalb der Geländekante. Loch 18 (Par 4, 405m) ist ein herausforderndes Schlussloch - einerseits wegen der enormen Länge aber auch wegen des großen Teiches vor dem Grün. Das Dogleg recht liegt unterhalb der Spielbahnen 1 und 10 und führt vom Tee leicht bergauf bis zum Knie. Danach ist es wahrscheinlich vernünftiger mit dem zweiten Schlag vorzulegen und den Blick über den Teich auf das Schloss zu genießen als direkt das Grün zu attackieren.

Zusammenfassung

Nordwestlich von St.Pölten liegt die Anlage des **Niederösterreichischen Golfclubs St.Pölten** rund um das Schloss Goldegg. Neben dem 18-Loch Parkkurs gibt es noch den 9-Loch Schlosskurs. Der 1988 errichtete Platz wurde 2006 von der GC 2000 Gruppe übernommen und in eine topmoderne 27-Loch-Golfanlage umgestaltet.

Beurteilung aus der Sicht eines Greenfee-Gastes:

Anreise	2
Landschaft	1
Clubhaus	1
Personal Sekretariat	1
Übungsanlagen	n.g.
Platzdesign	1
Pflegezustand	1
Restaurant	1
Wohlfühlfaktor	1
Preis Leistungsverhältnis	1
Homepage	2
TOTAL	1,20
(Schulnotensystem)	
n.g. nicht getestet	
Greenfee (Freitag)	60.-
Par	71
Länge (m) (gelb)	5.786

Signature Hole:

Loch 9 (Par 5, 434m) im idyllischen Schlosspark. Die enge Spielbahn ist schwer zu spielen. Die singulären Bäume vor dem Grün (das wunderschön in einer Waldlichtung liegt) sind das Tüpfchen auf dem "i".

Was bleibt noch in Erinnerung:

- * Das erhöht liegende Schloss Goldegg als Blickfang und Mittelpunkt der Anlage
- * Der wunderschöne Blick auf das Alpenvorland (z.B. Ötscher)



[NÖ Golfclub St.Pölten](#)

Artikel kommentieren